



Großarl – Tal der Almen

Von der Idee zur Philosophie



Großarlital – „Charmanteste Sackgasse der Welt“

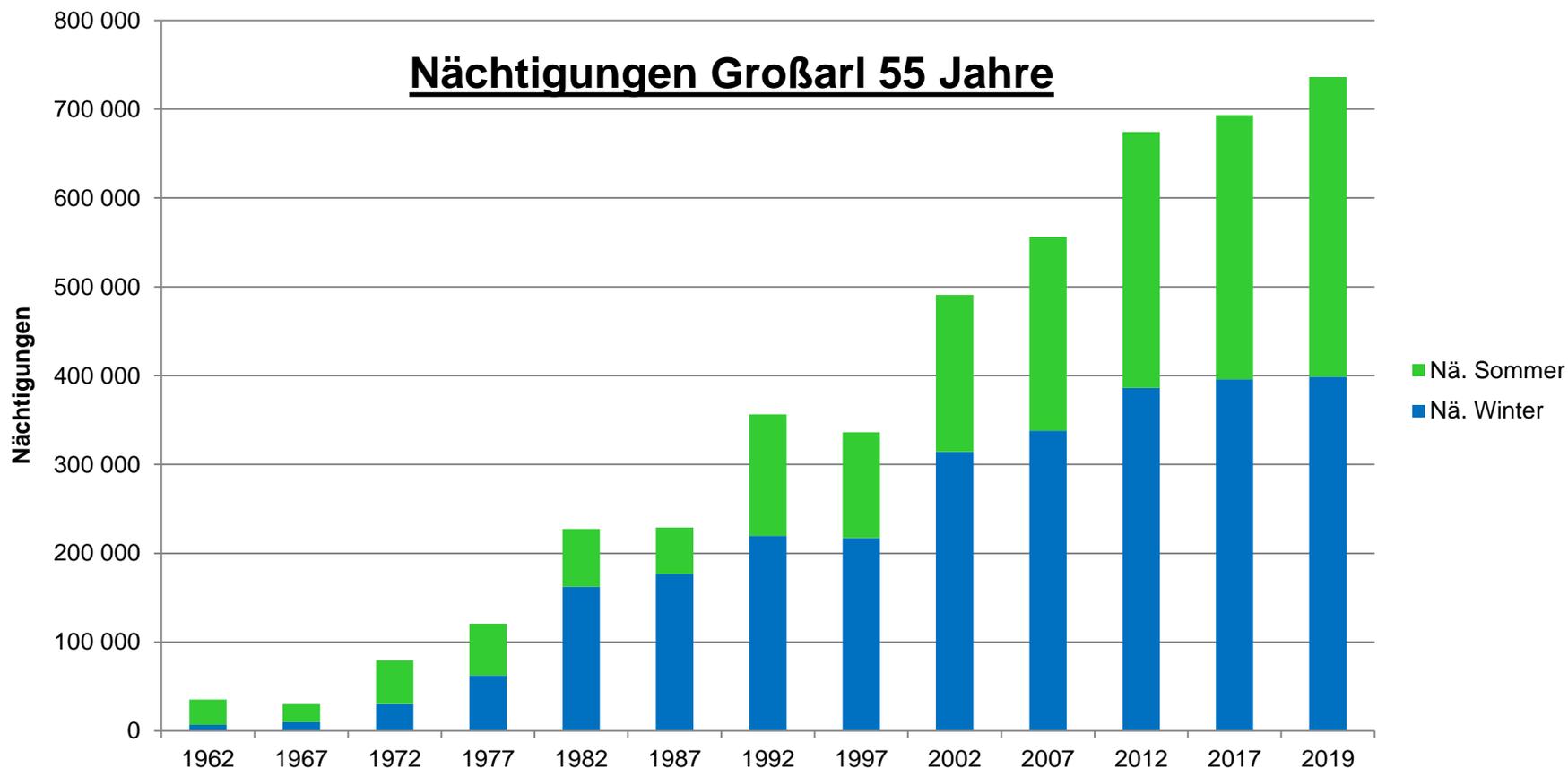
- 70 km südlich der Mozartstadt Salzburg
- Bezirkshauptort: St. Johann im Pongau
- Nächster Flughafen: Salzburg Airport W. A. Mozart (70 km)
- Nächste Bahnstation: St. Johann im Pongau (16 km)
- 2 Gemeinden im Tal: **Großarl & Hüttschlag**

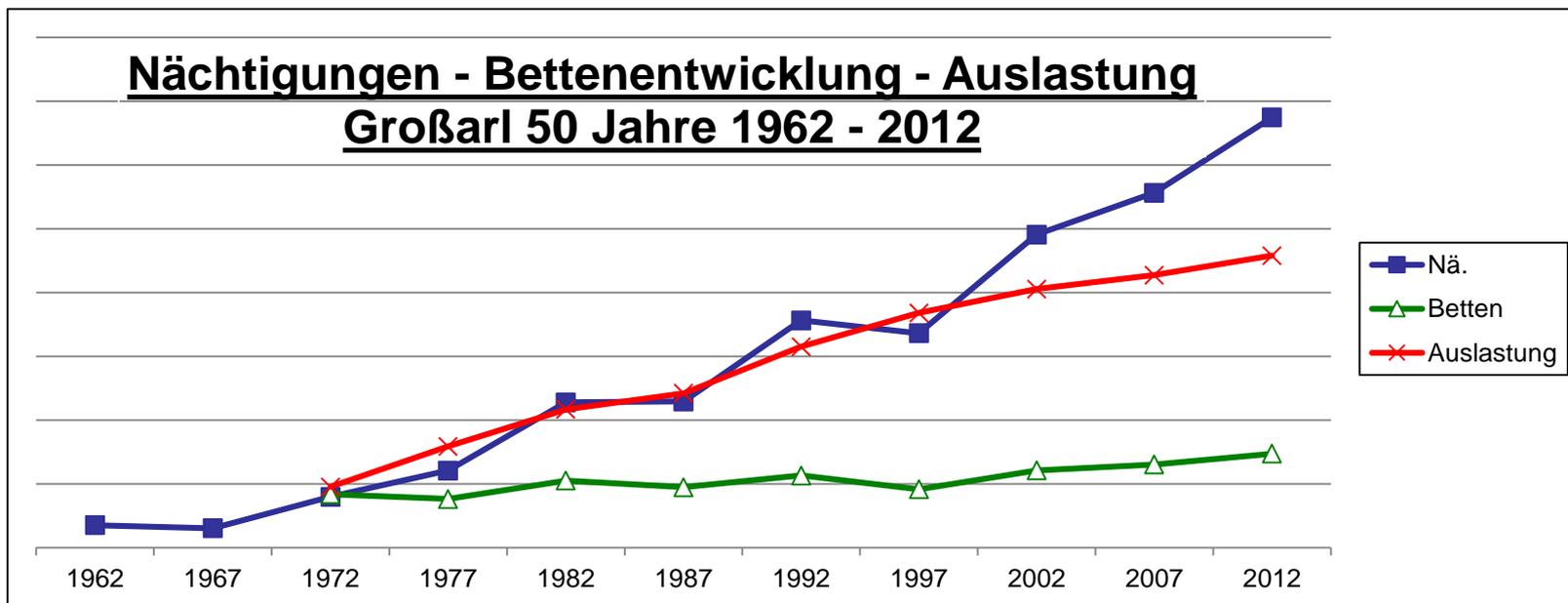


<u>Großarl</u>	(115 km²)
Einwohner:	3.806
Gästebetten:	4.804
Höhenlage Tal:	924 m
Höchste Erhebung:	2.467 m
Nächtigungen 2019:	736.183 (93,5 %)



<u>Hüttschlag</u>	(95 km²)
Einwohner:	921
Gästebetten:	486
Höhenlage Tal:	1.020 m
Höchste Erhebung:	2.884 m
Nächtigungen 2019:	51.030 (6,5 %)





Jahr	1962	1972	1977	1982	1987	1992	1997	2002	2007	2012	2017	2019
Nä. Winter	6.847	30.015	62.459	162.275	176.867	219.639	217.003	314.152	337.793	386.119	395.930	398.609
Nä. Sommer	28.280	49.571	58.460	65.255	52.170	136.676	119.133	176.661	218.463	288.482	297.454	337.574
Nä. FV-Jahr	35.127	79.586	120.919	227.530	229.037	356.315	336.136	490.813	556.256	674.601	693.384	736.183
Betten		950	1.586	2.168	2.419	3.150	3.680	4.054	4.272	4.547	4.604	4.737
Vollbel.-Tage		83,8	76,2	105	94,7	113,1	91,3	121,1	130,2	147,3	150,60	155,41

Vergleich: 1987 / 2019 Großarlital

	Großarl	Hüttschlag	Großarlital
Nä. Wi 1987	176.867	14.019	190.886 (76 % Winter)
Nä. So 1987	52.170	9.047	61.217 (24 % Sommer)
Nä./Jahr 1987	229.037	23.066	252.103
Betten 1987	2.419	429	2.848
Vollbelegstage	94,7	53,8	88,5
Nä. Wi 2019	398.609	23.683	422.292 (53,6 % Winter)
Nä. So 2019	337.574	27.347	364.921 (46,4 % Sommer)
Nä./Jahr 2019	736.183	51.030	787.213 (+ 212 % zu 1987)
Betten 2019	4.737	485	5.222 (+ 83 % zu 1987)
Vollbelegstage	155,4	105,2	150,7 (+ 62 T. zu 1987)

→ Winter mehr als verdoppelt, Sommer versechsfacht

→ Bettenwachstum im selben Zeitraum unter 100 % (!)

Sport- & Freizeitangebot Sommer

- 40 bewirtschaftete Almhütten (einzigartig im Salzburger Land!)
- 400 km markierte Wanderwege, Wanderbus, etc.
- 160 km beschilderte Rad- und Mountainbikewege (14.000 hm)
- Nationalpark Hohe Tauern, Infozentrum, Museum, Lehrwege, ...
- Klettersteige, Segway, Schwimmbad, Minigolf, Tennis, ...
- Bergbahnen-Sommerbetrieb, Familienangebot am Berg
- Aktiv-Programm mit Wöchentlich 10 Berg- und 8 Biketouren



Großarl & Hüttschlag bieten wesentliche Grundsäulen des alpinen Sommertourismus:

- Unberührte Natur- & Berglandschaft
- Ausgedehntes Netz an Wanderwegen
- Gutes Quartier- & Gastronomieangebot
- Ländlich geprägte Kulturlandschaft



Aber: das behaupten viele von sich!

- **Vielzahl (touristisch)
bewirtschafteter Almen
→ Alleinstellung USP**



















Bewirtschaftete Almen (landwirtschaftlich)*

Steiermark	2.500
Tirol	2.000
Salzburg	1.800

Bewirtschaftete Almen (touristisch)*

Salzburg:	550	(1. Rang in Österreich)
Großarlal:	38	

Das Großarlal hat die höchste Dichte an bew. Almen!

**→ Vision: Großarlal ist eine der Top-Five
Wanderregionen in Österreich**

(*Quelle: Salzburger Land Tourismus GmbH)

Beginn Vermarktung „Tal der Almen“:

- 1988 erster gemeinsamer Sommerprospekt Großarl & Hüttschlag
- Positives Echo des „Almthemas“ in der Pressearbeit zeigt uns Chancen
- 1995: 27 bewirtschaftete Almen im Tal
- 1995: Slogan „Tal der Almen“
- 1997: Idee eines „Almprospektes“ und Foto-Shooting durch Foto Gruber
- Tal der Almen® - Markenrecht seit 1998



- **2001 Einarbeitung Begriff „Tal der Almen“ ins Tal-Logo**
- **Seit 2003 verstärkte Investitionen in das Wanderangebot im Tal zur Stärkung des Sommertourismus**
- **2005 Beitritt zur Marketinggruppe Österreichs Wanderdörfer**
- **2006 Schaffung von 7 Wanderstartplätzen an den wichtigsten Startpunkten/Parkplätzen (+ 2 in 2018)**
- **2006 Komplette Neubeschilderung aller Wanderwege und zugleich erste Beschilderung von Mountainbikestrecken**
(1.300 Schilder, 400 Standorte/Steher, etc. Materialaufwand € 60.000)



- 2010 Auszeichnung als erste Region in Salzburg mit Ö. Wandergüstesiegel
- 2014 Auszeichnung GenussRegion® Großarltaler Bergbauernkäse
- 2019 Beschilderung Wanderstartplätze ab Landesstraße (BH-Verfahren 3 Jahre), „Achtung Weidevieh“, Verhaltensregeln
- 2020 Neubeschilderung Mountainbikestrecken gemäß Bundes-/Landeskonzept
- 2021 NEU: Stickerheft „Auf der Alm“
- Heute 38 Hütten statt vormals 27 (+ 41 %)
- **TAL DER ALMEN ist fixer Bestandteil der Marke GROSSARLTAL**



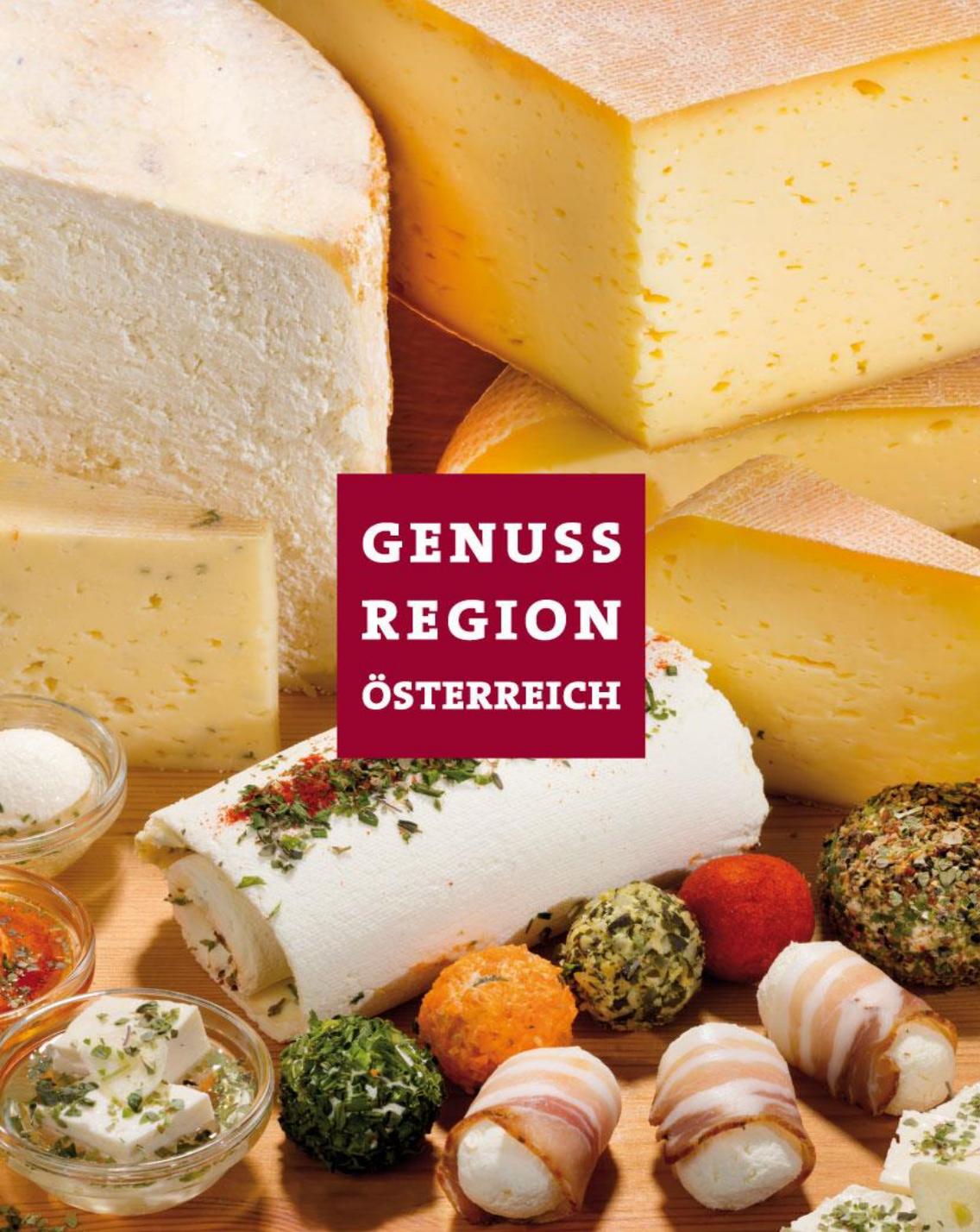
Prospekt „Die Almen im Großarlital“:

- Erstaufgabe 1998
- Format A5, 24 Seiten
- Inhalt: Einführungstext, alle bewirts. Hütten, Panorama-Wanderkarte, Stempelblatt
- Auflage 70.000 Stück (geplant für 2 Jahre, jedoch in 9 Monaten vergriffen)



Erstdruck: einzige Maßnahme mit Förderung (EU-Projekt)

**HEUTE: 15. Auflage, 40 Seiten, 38 + 2 Hütten, 100.000 Stück/Jahr
(Gesamtauflage bisher 1,9 Mio. Stück)**



**GENUSS
REGION
ÖSTERREICH**

Land Salzburg
Für unser Land!

TRAILBLAZER
**GROSSARL
TAL**
Tal der Almsee


lebensministerium.at

Großarltaler Bergbauernkäse

www.genuss-region.at

„**Gaudi-Alm**“ – größter Almenspielplatz im Salzburger Land.

Direkt im Ortszentrum von Großarl, Eröffnung Mai 2010,
rund 4.000 m², Kosten ca. € 700.000,--, Eintritt frei (!)

Direkt neben neuem **Sportzentrum** der Gemeinde (36.000 m²)



www.gaudi-alm.at

Erlebnisausstellung im Talmuseum in Hüttschlag:

„Auf der Alm – zwischen Himmel und Erde“ –

Nationalpark Hohe Tauern übernimmt bestehendes Heimatmuseum von örtlichem Verein und gestaltet dieses monothematisch zum Thema Alm komplett um.

Kosten Ausstellung:
ca. € 800.000,--



Almbauernsitzung (1 x jährlich im Frühjahr)

- Diskussion allgemeiner Themen, Markierung
- Absprache bezüglich der Preise auf den Almen
- Wünsche & Anregungen seitens der Almbauern
- Infos über das Marketing des TVB Großarlal
- Neuerungen Wander- & Bikeangebot
- Qualitätssicherung auf den Almen (Trinkwasser! ...)



Aussendungen (im Anlassfall)



Bedeutung der Alm einst:

Sommerquartier für Mensch und Tier – Almen bieten Weideflächen für die Tiere um auf den Wiesen unten im Tal den Futtervorrat für den Winter einzubringen. Landschaftspflege.

Bedeutung der Alm heute:

Wie vorstehend + **ALMAUSSCHANK** als wichtiges Standbein für das wirtschaftliche Überleben der Bauern. Qualitativ hochwertige Produkte zu angemessenem Preis portionsweise an Wanderer und Mountainbiker verkaufen ist das Ziel zum ERFOLG.

Die Alm ist heute oft der „Kopf“ der Landwirtschaft!

Nutzen der Almwirtschaft für den Tourismus:

- **Verpflegung von Gästen (Aufenthalts- und Tagesgäste) und Einheimischen entlang der Wanderwege**
- **Einzigartiges, unverwechselbares Angebot: Wandern wird zum Erlebnis → „Genusswandern“**
- **Authentisch, bodenständig, echt**
- **Landschaftspflege – Alm als Kulturlandschaft (*ohne Wolf!*)**
- **Erhaltung der Berg- und Wanderwege gemeinsam mit Tourismusverband und alpinen Vereinen**
- **Rahmen für Veranstaltungen
Almfeste, Schafabtrieb, echter (!) Almabtrieb**
- **Zur Verfügung Stellung von Grund und Boden (!)**

Nutzen des Tourismus für den Almbauern:

- Einkommen – **Alm als „Umsatzturbo“ für die Landwirtschaft**
- Almen schaffen Arbeitsplätze (früher 1 – 2 Pers./Alm), heute durchschnittlich 3 – 4 Personen → ca. 150 Arbeitsplätze
- Alm schafft Möglichkeit für Vollerwerb für die Bauern
- Urlaub am Bauernhof als zusätzliches Standbein (vor allem im Sommertourismus, im Winter andere Gewichtung)
- Schafft Voraussetzung für Errichtung der teuren Infrastruktur wie Wegebau zu den Almen, etc.
- Verkauf der Produkte auch im Handel und an die Hotellerie
- Wintertourismus – Winter-Saisonarbeitsplätze (Bergbahnen, etc.)

„Tal der Almen“ steht für mich für ...

- Klare Positionierung des Sommertourismus
- Regionale Abgrenzung zum Wettbewerb
- Profilierungschance innerhalb der touristischen Partner
Nationalpark Hohe Tauern, Sbg. Land, Wanderdörfer
- Nachhaltiges Tourismusangebot – langfristiger Bestand
- Ein Angebot, das man nicht „nachbauen“ kann
- Sicherung von Einkommen für Landwirtschaft & Tourismus
- Schutz/Pflege/Erhaltung der Almregionen & Berglandschaft
- Die wohl beste Kooperation aus Tourismus und Landwirtschaft,
Arbeit und Einkommen für beide Seiten - win/win
- **Ein Stück gelebte Kultur & Lebensphilosophie**

Vielen Dank



Thomas Wirnsperger
wirnsperger@grossarltal.info

www.grossarltal.info
www.grossarltal.info/blog
www.facebook.com/grossarltal.info
www.youtube.com/grossarltal